



10. Juni 2026

Postulat

von Vera Çelik (SP)
Janina Flückiger (Grüne)
Yves Henz (Grüne)
sowie ³⁸ Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die Brauerstrasse in «Alfredo-Zardini-Strasse» umbenannt sowie eine Kontextualisierung in geeigneter Form umgesetzt werden kann.

Begründung:

Alfredo Zardini, nach dem die Brauerstrasse umbenannt werden soll, war ein italienischer Gastarbeiter. Alfredo Zardini wurde am 20. März 1971 an der Brauerstrasse 26 von einem rassistischen Anhänger der «Bewegung gegen die Überfremdung» brutal zu Tode geprügelt. Der Täter kam nicht nur mit einer milden Strafe davon; Alfredo Zardini wurde in jener Nacht auch von niemandem geholfen, sodass er schliesslich seinen schweren Verletzungen erlag. Sein gewaltsamer Tod steht heute symbolisch für eine düstere Epoche unseres Landes, die Zeit der Schwarzenbach-Initiativen. Sein Tod war das Produkt einer rassistischen Politik, die gezielt Ängste schürte. Bis heute weigern sich die Verantwortlichen, die politische Verantwortung zu übernehmen oder anzuerkennen, wie sehr sie zu diesem hetzerischen Klima beigetragen haben.

Das Mindeste, was die Politik heute tun kann, ist diese Verantwortung endlich anzuerkennen. Es gilt, Alfredo Zardini und die vielen Gastarbeiter*innen zu ehren, die in unsere Stadt gekommen sind und Zürich zu dem gemacht haben, was es heute ist. Die Brauerstrasse in «Alfredo-Zardini-Strasse» umzubenennen, ist das Mindeste an Dank und Anerkennung. Es ist zudem ein starkes symbolisches Zeichen dafür, dass nie wieder ein Mensch durch politisch geschürte, rassistische Hetze sein Leben verlieren darf.

Weiter soll in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Erinnerungskultur eine geeignete Form der Kontextualisierung vor Ort gesucht und umgesetzt werden. Damit kann an Alfredo Zardini erinnert sowie seine Geschichte und ihr politischer Kontext der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Der Ursprung dieser Idee haben wir der Ausstellung «Wir, Saisonniers...» von Histoire Publique und Autorin und Filmemacherin Arzije Asani zu verdanken. Die Autorinnen Migmar Dolma und Sarina Tharayil haben Anfang Mai 2026 mit der Veranstaltung «Brauerstrasse goes Zardini-Strasse» die Erinnerungskultur in unserer Stadt mit der Erinnerung an Alfredo Zardini wiederbelebt. Wir erachten es als äusserst bewegend, dass diese Idee von der Bevölkerung getragen und nach eigenen Möglichkeiten in Form einer Veranstaltung realisiert wurde.



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1	Moritz Bögli, AL	
2	Daniela Garcia Nuñez, AL	
3	Jens Witz, AL	
4	Tanja Maag, AL	
5	Mischa Schiwow, AL	
6	Christian Hebeli, AL	
7	Sophy Blaser, AL	S. Blaser
8	Stefania Keller, SP	
9	Lara Cas, SP	
10	Cordebia Fauri, SP	
11	Dania Perez, SP	D. P.
12	Daniela Hanzl, SP	
13	Nina Eggmühl, SP	
14	Patricia Petmann Lowe, SP	
15	Hannah Locher, SP	
16	Tom Casse, SP	
17	Oliver Heimigantler, SP	
18	Dominique Späth, SP	
19	Dafir Muharemi, SP	
20	Flathias Egloff, SP	



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
21 Florian Blätter, SP	F. Blätter
22 Alice Kohli, SP	A. Kohli
23 Nadin Didry, SP	N. Didry
24 Pascal Lauprecht, SP	P. Lauprecht
25 Severin Meier, SP	S. Meier
26 Zoi Luchina, SP	Z. Luchina
27 Fanny de Weck, SP	F. de Weck
28 Fabian Stieger, Grüne	F. Stieger
29 Roland Holmann, Grüne	R. Holmann
30 Brigitte Füre, Grüne	B. Füre
31 Hofstetter, Julia Grüne	J. Hofstetter
32 Selina Walgis, Grüne	S. Walgis
33 Catalina Gajardo, Grüne	C. Gajardo
34 Sarah Dähler, Grüne	S. Dähler
35 Martin Busekros, Grüne	M. Busekros
36 Leonora Seiler, Grüne	L. Seiler
37 Simone Widmer, Grüne	S. Widmer
38 Nayra Kat. Gora	N. Gora
39	
40	